

Gemeinde Grambek der Bauausschuss

Protokoll der Bauausschusssitzung vom 09.06.2015 im DGH

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Teilnehmer:

| | | |
|----------------------|-------------|---------------------|
| GV Günter Mahnke | BA Mitglied | |
| GV Michael Hauberg | BA Mitglied | |
| GV Nico Friesicke | BA Mitglied | |
| GV Eckhard Brauner | BA Mitglied | |
| BM Uwe Heitmann | BA Mitglied | fehlte entschuldigt |
| Bgm. Uwe Buske | Gast | |
| GV Gerhard Burmester | Gast | |
| GV Christian Ries | Gast | |
| BM Olaf Wittenberg | Gast | |

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.02.2015
4. Straßenausbau: Auf der Jörde / Am Brink
Herr Esling wird über die möglichen Varianten berichten
5. Friedhofsangelegenheiten Friedhofsgärtner
6. Zwischenbericht aller angeschobenen Baumaßnahmen
7. Verschiedenes

Top 1

Der Stellvertretende Vorsitzende des Bauausschuss, Eckhard Brauner eröffnete die Sitzung.

Vier der fünf Mitglieder des Bauzuschusses waren anwesend und somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Diese V
ca. 7

Top 2

Es waren Gemeinderatsmitglieder und Bürgerliche delegierte Anwesend. Einige wenige Bürger und Bürgerinnen aus den Straßen „Auf der Jörde“ und „Am Brink“ waren der Einladung gefolgt.

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit wurde für nicht notwendig gesehen.

Top 3

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 17.02.2015 gab es keinen Einwand.

Top 4

Zu diesem Tagespunkt wurde Herr Karl-Heinz Esling vom beauftragten Planungsbüro Esling als Gast eingeladen. Herr Esling legte uns einen Plan des Vermessungsbüros Kummer mit den Höhenangaben für die Straßen „Am Brink“ und „Auf der Jörde“ vor. Für beide Straßen waren hier Vorschläge zu unterbreiten, wie hier mit einer Wassergebundenen Oberfläche die Straßen zu erneuern ist und mit welchem Aufwand und Kosten hierfür zu rechnen sei.

Am Brink mit einer Länge von 108 m und einer Breite von ca. 4,50 m mit einem Gefälle von ca. 1m.

Auf der Jörde mit einer Länge von 71,50 m und einer Breite von ca. 6,50 m bei einem Höhenunterschied von ca. 0,60 m aber ständig wechselnde Seiten der Tiefpunkte. Der Wendeplatz am Ende der Straße hat einen Durchmesser von 20 m. Da die Grundstückseinfahrten ebenfalls ähnliches Höhenniveau haben wird es mit der Ummodellierung der Straßenoberfläche Probleme geben. Aktuell sind „Auf der Jörde“ zwei Gullys vorhanden. Einer im Wendeplatz und ein weiterer auf ca. der halben Länge.

Das Oberflächen Wasser muss in Zukunft aber in den Abwassergraben „Am Brink“ zurückgeführt werden. Hierfür sollten 4 Sickerschächte „ Auf der Jörde“ geplant werden. Die Rohre sollten ein mit einen Gefälle von ½ bis 1% verlegt werden. Die Gullys und auch die gesetzten Schieber müssten größten Teils neu mit Pflastersteinen eingefasst werden.

Hierfür gab es folgende Angaben für die zu erwartenden Kosten

| Straße | Wassergebundene Oberfläche | Gepflastert alter Richtpreis |
|---------------|----------------------------|------------------------------|
| Am Brink | 35.000 € | 65.000 € |
| Auf der Jörde | 55.000 € | 85.000 € |

Diese Variante der Wassergebundenen Oberfläche würde lediglich einen Boden Aushub von ca. 0,20 m beinhalten. Sollte später einmal die Straßen gepflastert werden würde diese Maßnahme nicht ausreichend sein. Für einen optimierten Unterbau wie bei dem Gepflasterten Angebot würden letztendlich kaum Einsparungen zu erwarten sein.

Auch wurde über eine Versickerung der Oberflächenwassers im Kreislauf diskutiert.

Letztendlich haben wir beschlossen, dass hier zwingend eine Boden Untersuchung für den Straßen Unterbau notwendig ist um weitere Notwendige Maßnahmen zu beschließen.

Herr Esling wird hierzu 3 Angebote einholen damit wir auf der nächsten Gemeinderatsitzung (wahrscheinlich am 07.07.2015) über die Vergabe beschließen können.

Top 5

Herr Brauner berichtete, dass Herr Herbert Lindemann den Job als Friedhofgärtner abgeben möchte. Er hatte sich aber bereit erklärt solange weiter zu machen bis hier ein Nachfolger gefunden wurde.

Der Bürgermeister Herr Buske wird hierzu einen Aushang zur Stellenvergabe in den Informationskästen bringen.

Top 6

Die Erneuerung des Eingangstors am Friedhof soll in der 24. KW erledigt werden.

Die Sanierung des DGH Raumes ist in Arbeit. Diese Maßnahme soll noch im Juni abgeschlossen werden.

Der alte Zaun am Sportplatz wie auch die Ballfangnetze wurde durch unsere Gemeinde Arbeiter entfernt. Der neue Zaun mit Pforten werden in der 24. / 25. KW errichtet.

Der alte Balken der Federwippe soll als Absperrung am Platz für Grünabfall beim Friedhof als Absperrung genutzt werden.

Die Spielgeräte beim Waldkindergarten sollen weiterhin in ihren Zustand bestehen bleiben.

Die Malerarbeiten am Friedhof wurden erledigt wie auch die Sanitäranlagen in Eigenleistung einen vorzüglichen vorzeigbaren Zustand hergerichtet wurden.

Die gärtnerische Großaktion auf dem Friedhof wurde von vielen Mitbürgern lobend erwähnt. Hierfür möchte ich mich nochmals bei allen Helfern bedanken.

Top 7

Wortmeldungen zu Verschiedenes.

Der TÜV hatte die jährliche Prüfung der Spiel und Sportstätten durchgeführt. Ein schriftliches Ergebnis lag noch nicht vor. Auf dem Vorwege wurden hier der Wackelbalken erneuert und die Vogelnestschaukel wurde ebenfalls repariert. Auch hier wurde ein neuer Querbalken installiert. Ein Schild mit den Ge. - und Verboten wurde errichtet. Der Spielsand wird in der nächsten Zeit noch aufgefüllt.

Baumpflege in der Doppelkurve der GIK 44 in der Höhe der Golfer Übergänge wurde angesprochen.

Zum Thema Müll bei der Eisenbahnbrücke wurde darauf hingewiesen, dass dieses nicht in unseren Aufgabenbereich liegt, da es sich hier um die Liegenschaften des Wassers und Schifffahrt Amtes handelt.

Der Wunsch zur neu Beschriftung der Sicherungen des Schaltschranks im DGH wurde geäußert.

Der Postweg und Kirchweg sind durch Holzabfuhr sehr beschädigt worden. Hier gab es schon erste Gespräche mit den Verursacher zur Ausbesserung nach der Holzabfuhr.

Die gefährliche Situation der Golfbälle in Höhe der Ranch zu den Kanalwiesen wurde angesprochen.

Als möglicher nächster Termin für die Gemeinderatssitzung wurde der 07.07.2015 ausgewählt.

Grambek, den 14.06.2015

Eckhard Brauner

Sollten hier noch Punkte im Protokoll fehlen sind diese dem Verfasser mitzuteilen.